



*schlicht & schön*

• (visuelle) kommunikation

*Dieses pdf ist auf kleine Datei-  
größe optimiert, worunter ein  
Teil der Bilder etwas leidet.*

über mich und meine Arbeit	3
Webdesign & -programmierung	5
Gedruckt	13
Corporate Design	30
Bild	36
Freie Arbeiten	41
Referenzen	46
Kontakt	50

*schlicht & schön*

Von „Haus aus“ bin ich bildender Künstler. Das bedeutet, dass ich die Dinge auf eine bestimmte Art betrachte und an sie herangehe – umfassender und neutraler vielleicht. Diese Betrachtungs- und Herangehensweise habe ich mir für die Gebrauchsgraphik bewahrt.

Als Künstler ist man Universalist – Produzent, Veranstalter und Werber in einer Person; zumindest sehe ich es so. Mein Interesse für Gestaltung und Werbung zeigte sich zuerst in der Kunst selber: über Jahre hinweg beschäftigte ich mich mit Medien und Methoden, Typographie, Design und Pop-Art bis mein Entschluss zu einem Zweitstudium Visuelle Kommunikation gereift war. Ich habe es nicht bereut.

#### *meine Arbeit*

Ich bin Pragmatiker. Nicht aus Faulheit, sondern weil ich der Meinung bin, dass Pragmatik ein Teil der Ästhetik ist. Der Beleg ist die hervorragend gesetzte, deshalb übersichtliche, deshalb schöne Tabelle.

Pragmatisch ist auch meine Vorliebe für gut durchdachte Strukturen – es spart mir eine Menge Arbeit – und Ihnen dadurch Kosten.

Gute Gestaltung ist meiner Meinung nach nicht „Es sieht gut aus“ sondern „Es funktioniert“.

über mich und meine Arbeit

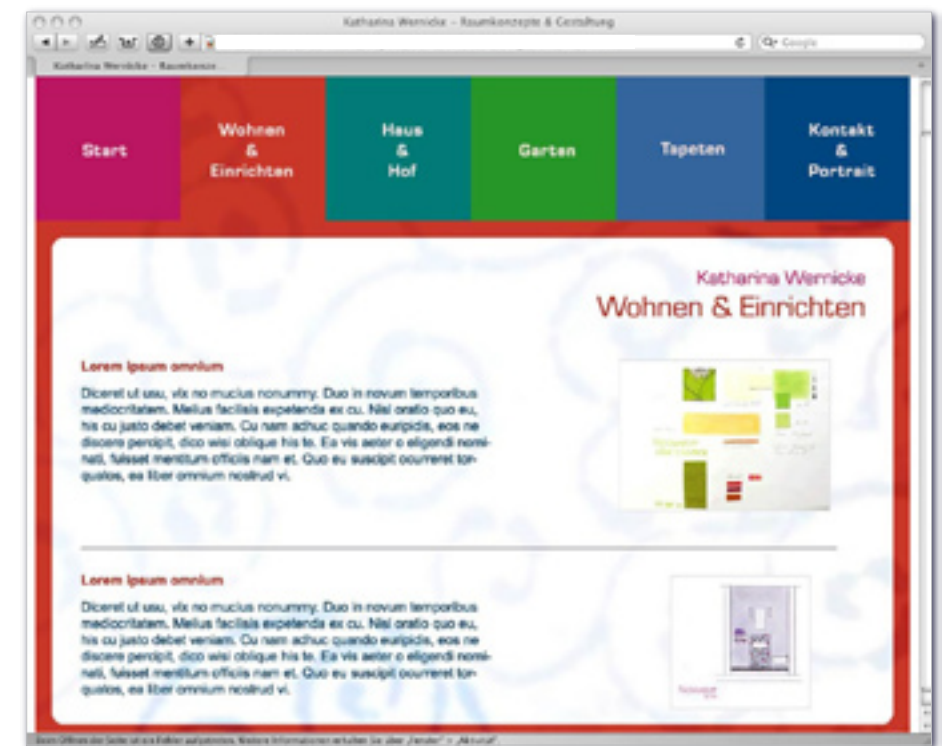
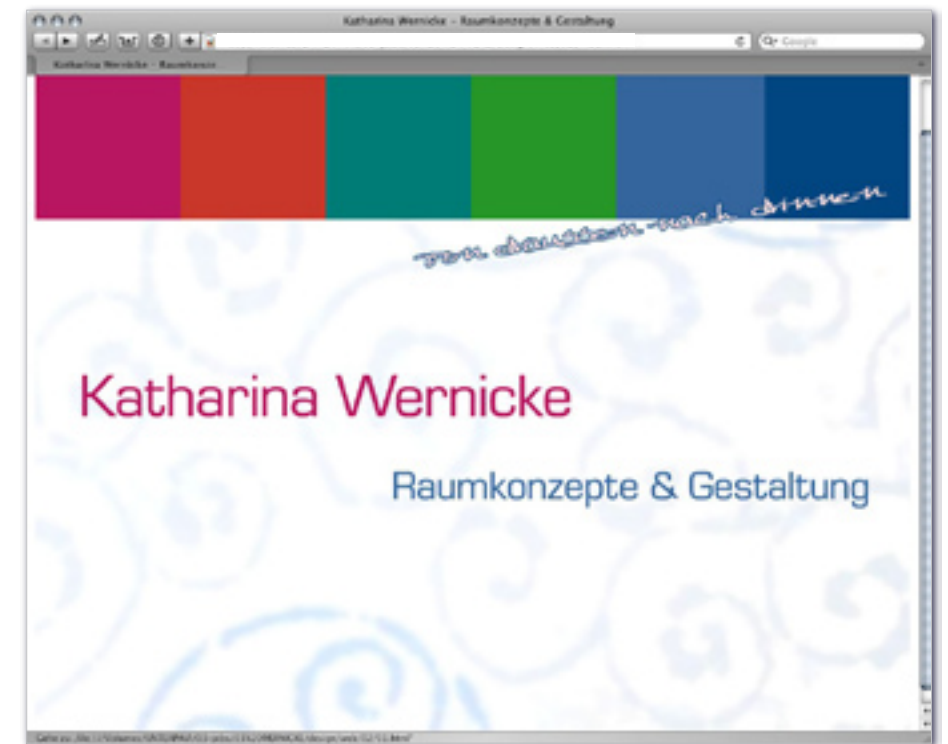
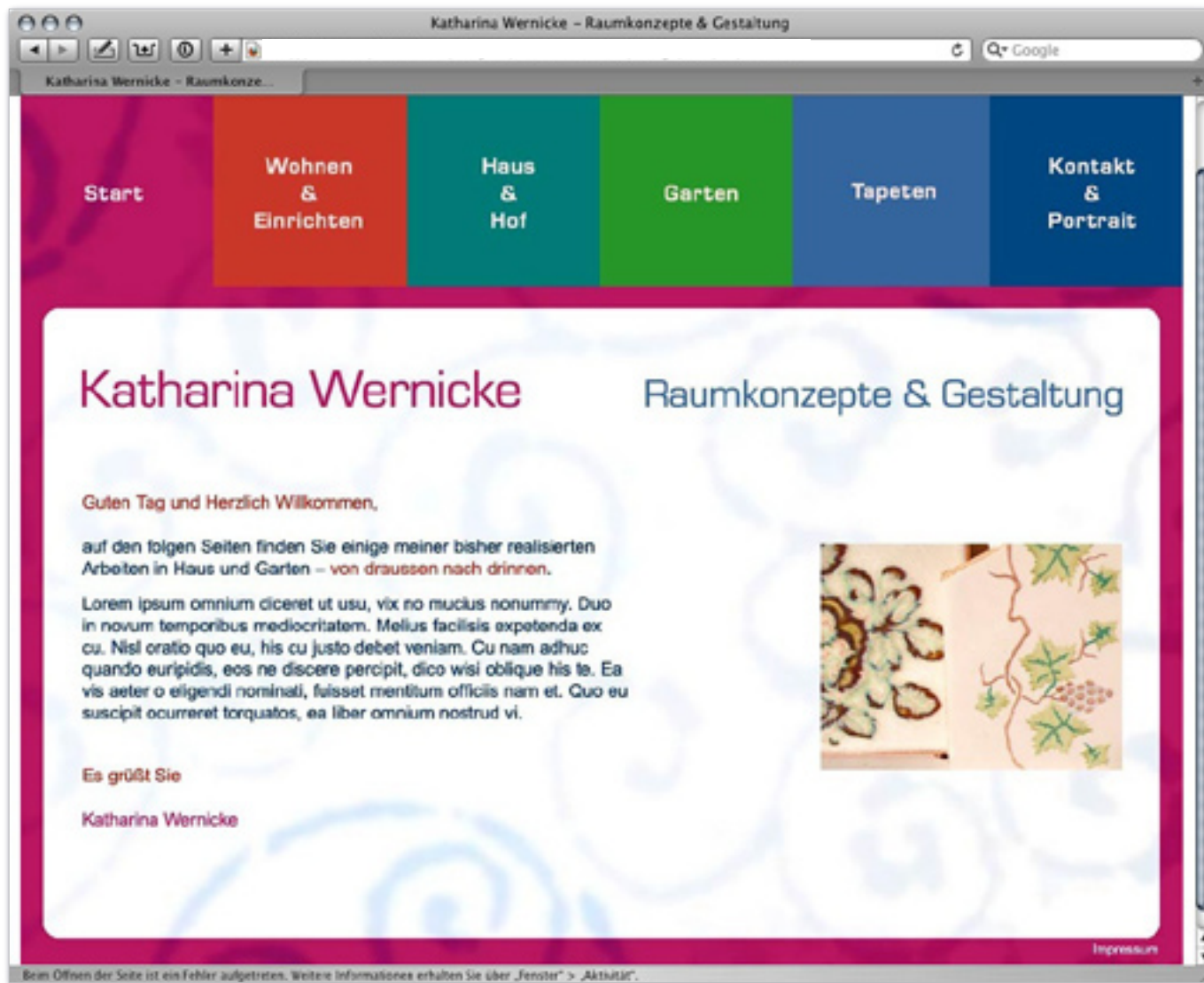
*schlicht & schön*

bis 92	Gymnasium, Internat, Technisches Gymnasium & allgemeine Hochschulreife, 3 Monate Kochlehre, Taxifahrer, Büroassistent, Handyman, Putzhilfe ...
92 – 08	Kassel
92 – 99	Studium Freie Kunst (Diplom)
96 – 00	Studium Visuelle Kommunikation (Diplom)
92 – 01	studium generale mit den Schwerpunkten Philosophie, Psychologie und Naturwissenschaften
04	Praktikum Design & Marketing (xpect-media communications, Kassel)
00 – 08	als Künstler und Gestalter freischaffend in Kassel
08	Umzug nach Schwäbisch Hall immer noch Künstler, Gestalter und freischaffend als Künstler div. Ausstellungen im In- und Ausland, Publikationen, Künstlerbücher etc.



Webdesign & -programmierung

*schlicht & schön*



Frau Wernicke hat ein sehr gutes Gespür für Farben, Formen, Ornamente und deren Kombinationen. Sie selbst ist sehr klar und strukturiert, nicht nur in ihren Planungen.

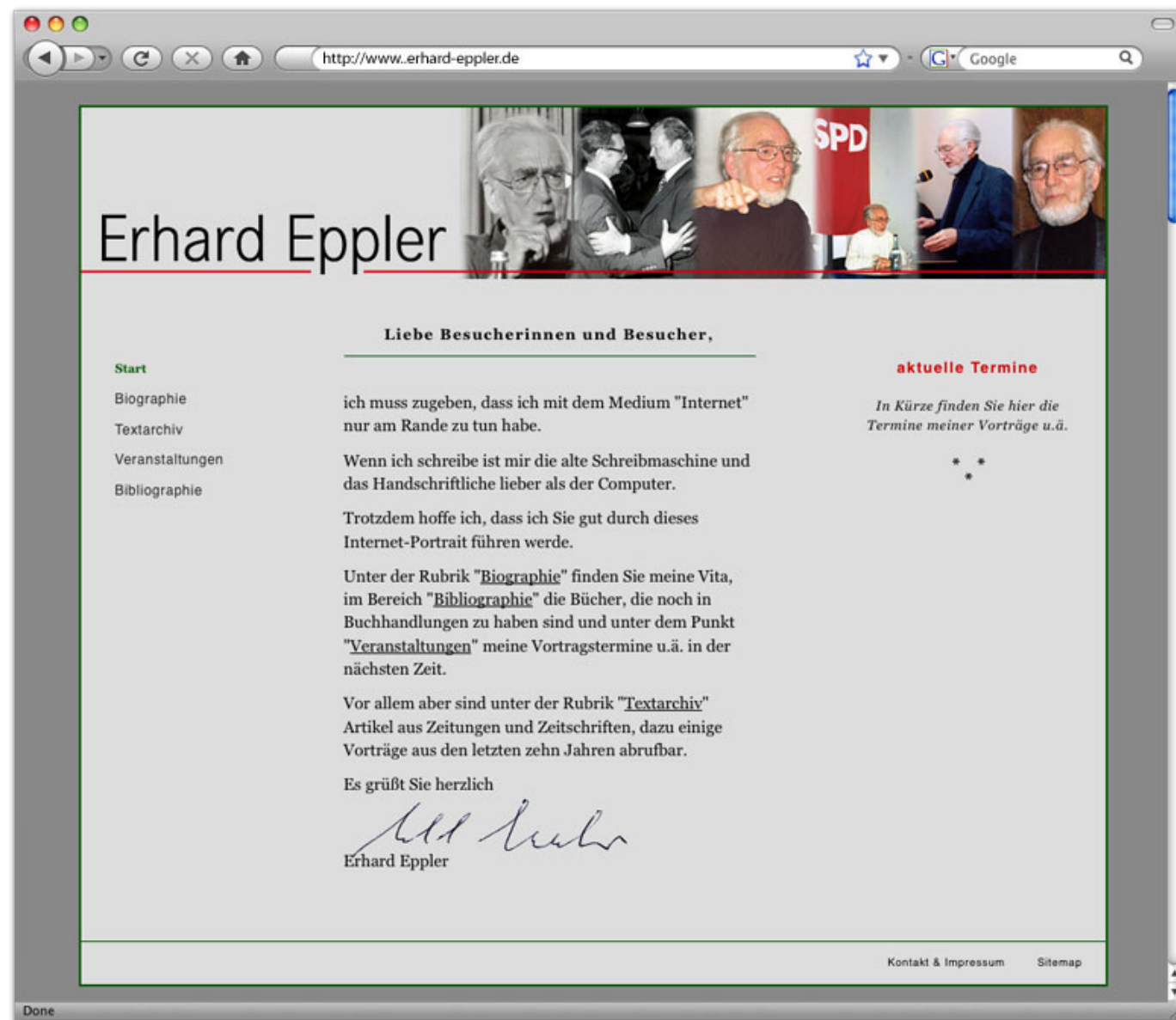
Ihre Website habe ich deshalb farbenfroh, etwas verspielt, transparent und mit viel „Luft“ gestaltet.



Die Fotografin Annette Koch ist hauptsächlich in den Bereichen Reportage und Dokumentation tätig. Da sie darüber hinaus auch künstlerische Fotografin ist, habe ich für sie ein eher neutrales Design erarbeitet.







Die Website von Erhard Eppler ist in erster Linie ein Textarchiv. Der hellgraue Hintergrund, die Wahl der Schriften, Zeilenabstände u.a. macht das Lesen langer Textpassagen am Bildschirm angenehmer. Die Texte eines Jahres sind als PDF zum Download zusammengefasst.

Nach meiner Wahrnehmung ist das Bild von Herrn Eppler ausschließlich als „SPD-Mann“ zu eng. Sein soziales, menschliches und ökologisches Denken sehe ich durch die Farben Rot und Grün wiedergespiegelt, die ich allerdings nur als Akzente eingesetzt habe.



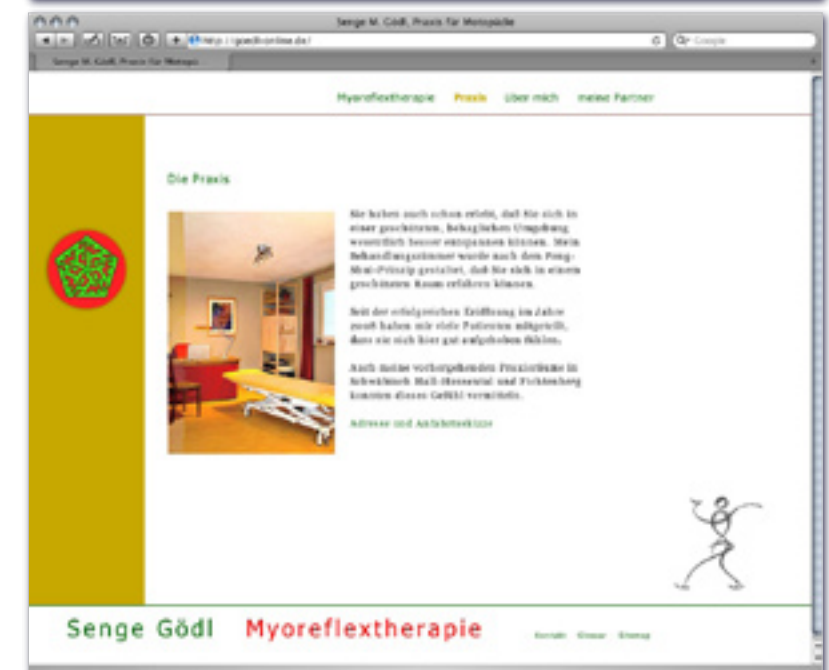
Konzeption, Layout & Programmierung, Typo, Fotografie & Bildbearbeitung  
Auftraggeber: Senge Gödl, Schwäbisch Hall | www.goedl-online.de



Den meisten Menschen geht es wahrscheinlich wie mir: als ich zum ersten Mal das Wort „Myoreflextherapie“ hörte, sagte ich „Myo- was?“.

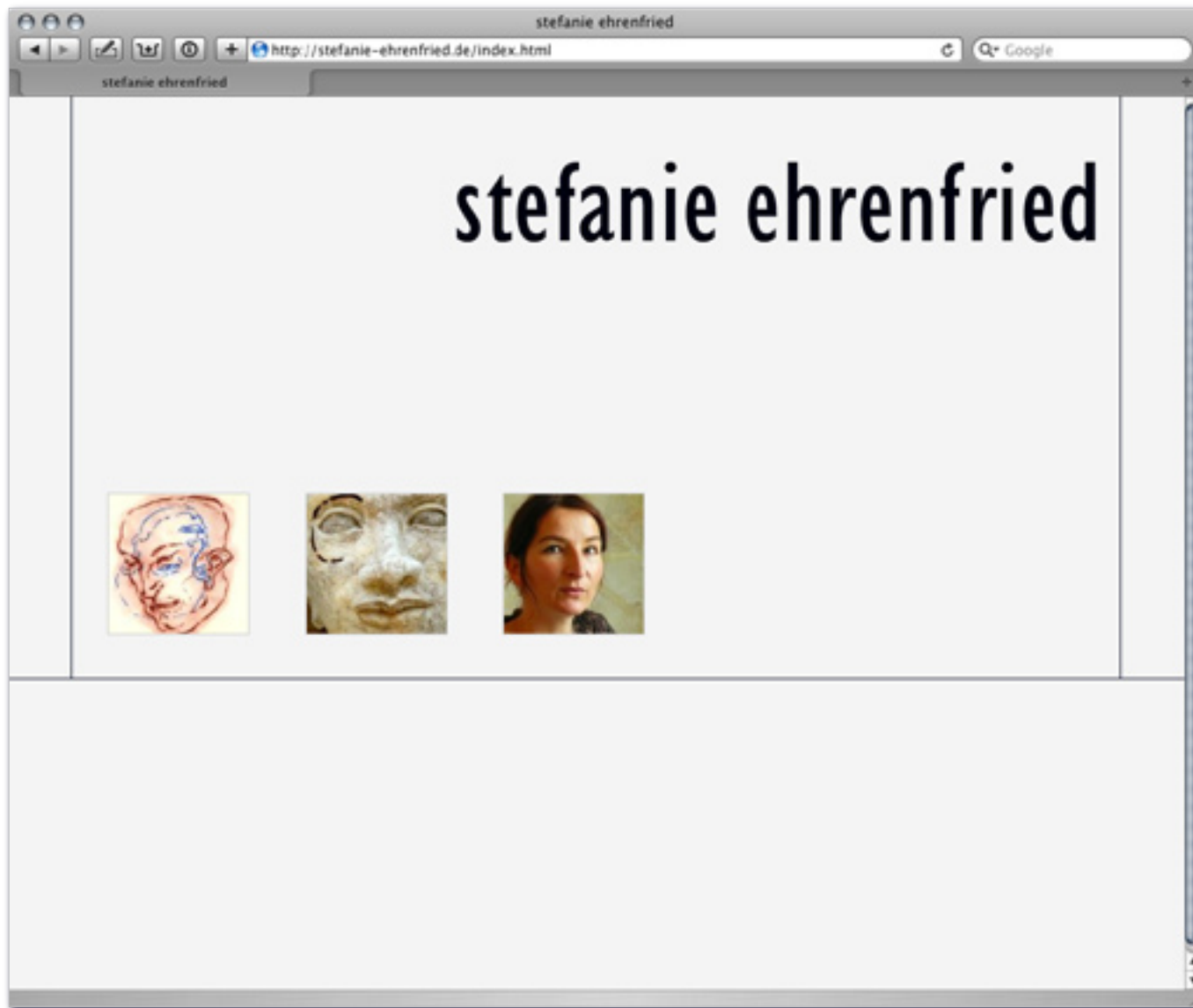
Die Website von Senge Gödl bietet eine Einführung in die Behandlungsmethode mit einem Glossar, das die Fachbegriffe erklärt.

Über Farben, Gestaltung und Fotos teilt sich die entspannte Atmosphäre in seiner Praxis mit, einige Behandlungsfotos machen seine wirksame Therapie vorstellbar.



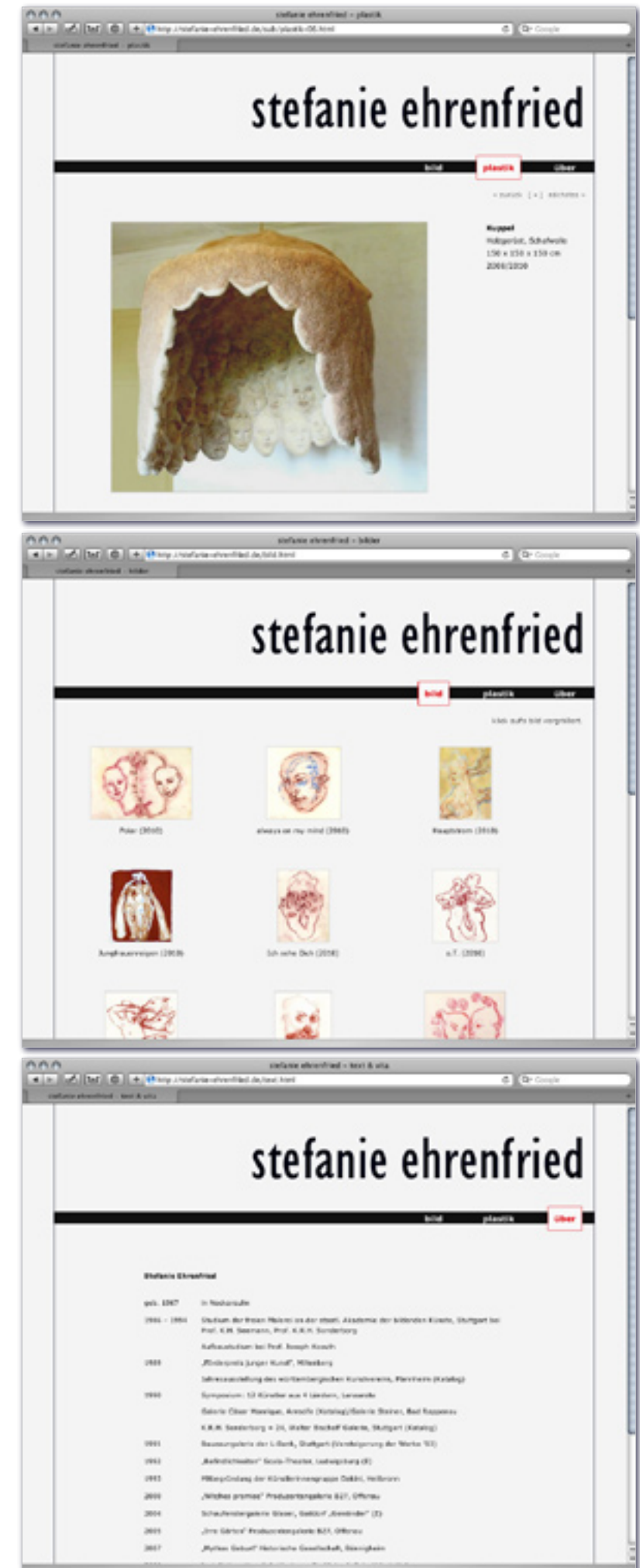


Konzeption, Layout & Programmierung, Typo, Crash-Kurs Bildbearbeitung für Web  
 Auftraggeberin: Stefanie Ehrenfried, Schwäbisch Hall | www.stefanie-ehrenfried.de

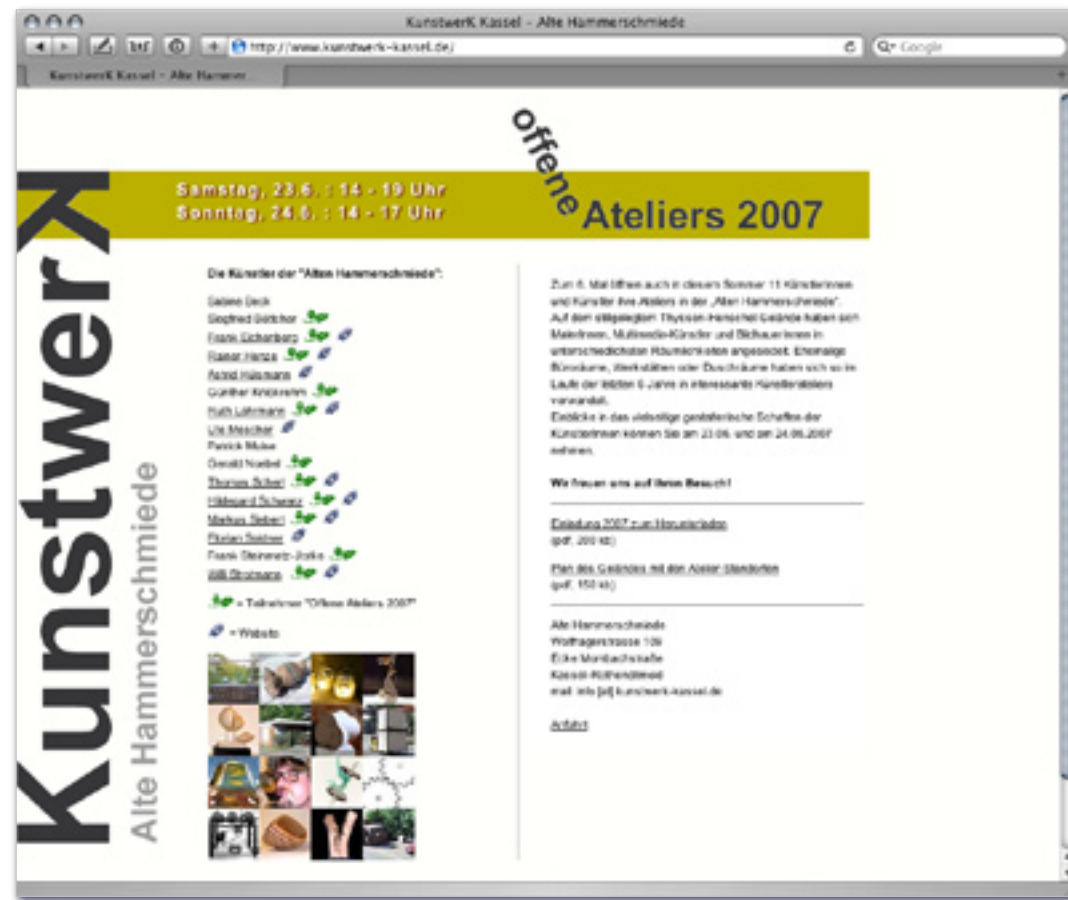


*Die Künstlerin Stefanie Ehrenfried arbeitet im Bereich Plastik & Skulptur hauptsächlich mit Wolle, im Bereich Malerei/Zeichnung sehr viel mit Wachs.*

*Ihre Website steht für ihre Arbeiten: klar, transparent, warm und zeitlos modern.*

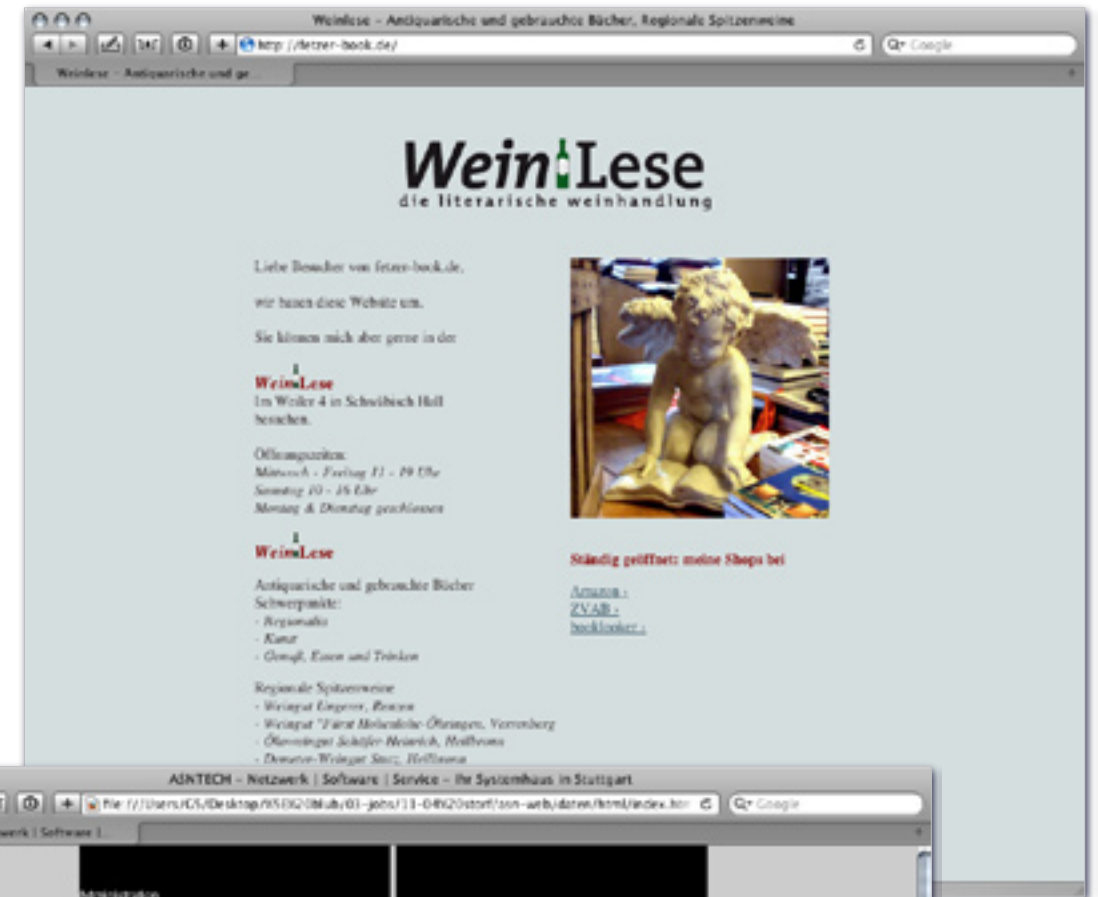


*schlicht & schön*



Konzeption, Layout & Programmierung, Flyer, Plakate etc.  
Auftraggeber: „Kunstwerk“ (informelle Künstlergruppe), Kassel  
www.kunstwerk-kassel.de

Konzeption, Layout & Programmierung | Auftraggeber: WeinLese,  
Frieder Wieland, Schwäbisch Hall | www.fetzer-book.de



Konzeption, Layout & Programmierung, Logo-Redesign | Auftraggeber:  
asn-tech, Stuttgart | www.asn-tech.net

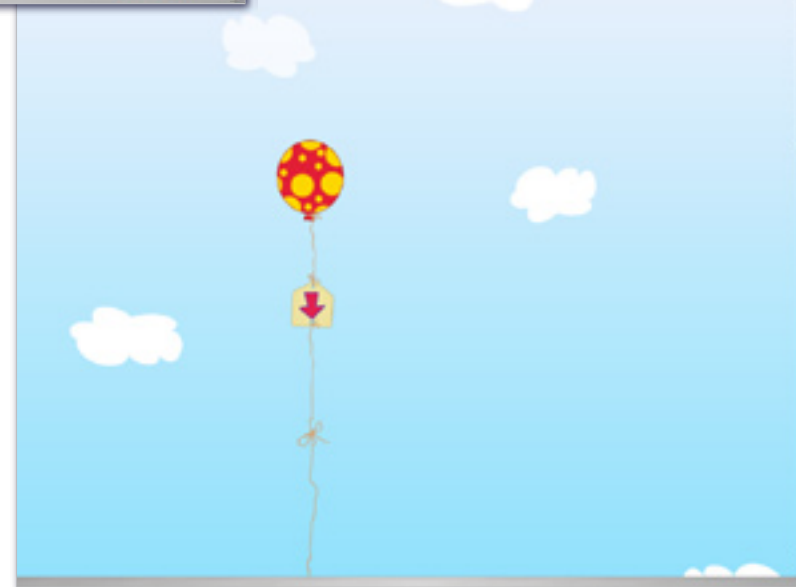






Auftraggeber: Fam. Stephan, Vellberg

Schon beim Betrachten der Website stellen sich Urlaubsgefühle ein, nicht nur im Sommer: von November bis Februar gibt's eine Winterversion mit Schneemann und allem was dazugehört. Die fröhliche Gestaltung spiegelt das Wesen der Vermieterin wieder, die durch ihre offene und herzliche Art eine familiäre Atmosphäre schafft. Als Schmankerl gibt es ein „Easteregg“, das natürlich erst gefunden werden will.



Auftraggeber: Katholische Gesamtkirchengemeinde, Schwäbisch Hall  
Programmierung: www.prasada.de

In den Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde geht es bunt und lebensfroh zu, obwohl man sich die Katholische Kirche nach allen negativen Berichten der letzten Zeit ja eher braun-grau-dunkel vorstellt. Um diesem Eindruck entgegenzuwirken, habe ich für die Website ein farbenfrohes Design entwickelt und den einzelnen Gemeinden Farben zugeordnet, was bei der Menge der Inhalte die Navigation erleichtert und schnelle Übersicht verschafft. Die Programmierung und Umsetzung auf Typo3 stammt von der Firma Prasad.



# Gedruckt

So gerne ich Webseiten gestalte und mich in Quelltexten und stylesheets tummle – meine Leidenschaft gehört doch dem Gedruckten.

Von der Wahl der geeigneten Schrift, Laufweite und Zeilenabstände, über die Festlegung des Formats, die Konstruktion des Gestaltungsrasters und Satzspiegels, die Auswahl der Farben bis zum Aussuchen des richtigen Papiers und der Abgabe der Druckdaten – wenn ich den Flyer, das Plakat oder das fertige Buch dann in Händen halte, hat das etwas von Weihnachten.

Vielleicht liegt's daran, dass ich als Kind begeisterter Kartoffelstempler war, im zarten Alter von 7 Jahren einen Radierkurs besucht habe, an einem Druckerei-Praktikum (bei dem ich lange Stunden Filme retuschiert und die Freuden des Bleisatzes kennengelernt habe) oder schlicht daran, dass man als krönenden Abschluss der Arbeit einfach was in der Hand hat, dem Länge Breite Höhe Geruch Gewicht & Haptik eignet.

Einen Großteil meiner Kenntnisse über Druckvorstufe, Papiere, Farbprofile und Weiterverarbeitung verdanke ich nicht zuletzt den geduldigen Druckern, die sich von mir etliche Löcher in die Bäuche fragen ließen. – Vielen Dank! Ich glaube, ich habe auf die Art mehr und besser gelernt – und auf jeden Fall hat's mehr Spaß gemacht.



Vorderseite



aufgeklappt



Was zeichnet ein gutes Kochbuch aus?  
 (Das mit engem Budget für Menschen  
 mit engem Budget produziert werden  
 soll.)

Meine Antwort:

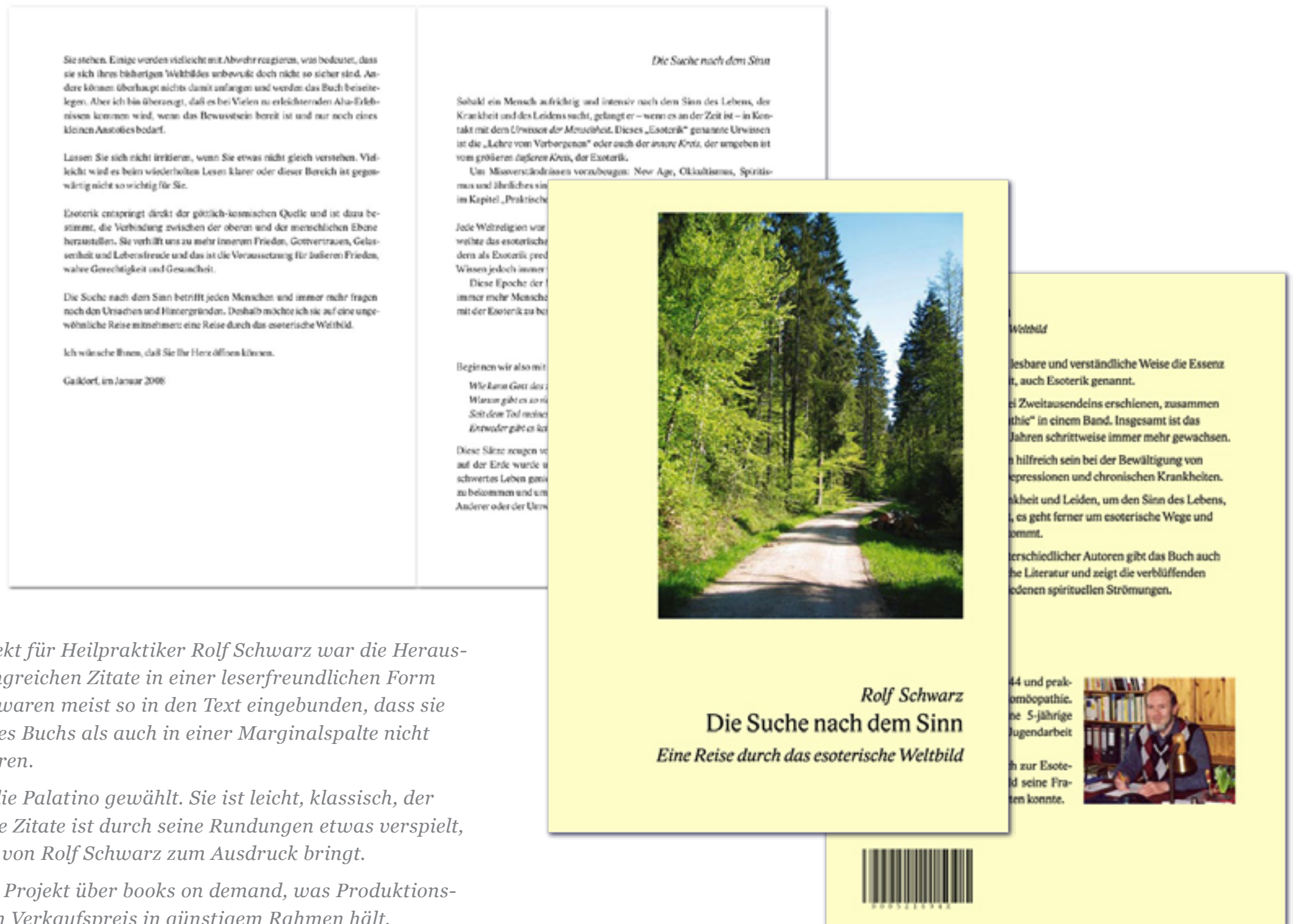
- Nicht zu groß, damit es auch auf kleinen Tischen Platz hat, also A5 quer
- abwischbarer Umschlag
- Spiralbindung, damit man es umschlagen und auf den Tisch stellen kann
- große Schrift, die man auch vom Herd aus sieht, der einen Meter weiter steht
- übersichtlich gegliederte Rezepte
- liebevolle Illustrationen

Meine Einschätzung wurde unter anderem dadurch bestätigt, dass die erste Auflage (200 Stück) innerhalb von zwei Tagen verkauft war.

Der Journalist, Schriftsteller und Historiker Ralf Pasch sammelte Geschichten und Rezepte und brachte sie sanft in eine lesbarere Form.



Einige Illustrationen daraus auf Seite 32



Bei diesem Buchprojekt für Heilpraktiker Rolf Schwarz war die Herausforderung, die umfangreichen Zitate in einer leserfreundlichen Form zu präsentieren. Sie waren meist so in den Text eingebunden, dass sie sowohl am Schluss des Buchs als auch in einer Marginalspalte nicht sinnvoll gewesen wären.

Als Schrift habe ich die Palatino gewählt. Sie ist leicht, klassisch, der Kursiv-Schnitt für die Zitate ist durch seine Rundungen etwas verspielt, was auch das Wesen von Rolf Schwarz zum Ausdruck bringt.

Realisiert wurde das Projekt über books on demand, was Produktionskosten und damit den Verkaufspreis in günstigem Rahmen hält.





*Im blauen Rahmen ist das Corporate Design der ADKA integriert.*



vorher



nachher

*Beim Fototermin war eines der Modelle zu gut gelaunt, um vorschriftsmäßig traurig für's Plakat zu schauen und war auch durch die Androhung einer Honorarkürzung nicht zu überreden, da sie ehrenamtlich tätig war.*

*Es ist nicht so, dass ich gerne Kinder zum Weinen bringe, aber wenn's nicht anders geht, kommt für mich dafür nur ein Bildbearbeitungsprogramm in Frage.*





Wo wäre ein rundes Format besser aufgehoben als hier?

In der Gestaltung wird Ralf Burgers kompetente, persönliche, freundliche und freundschaftliche Ansprache sichtbar.

Ein „Schmankerl“ sind die Meistertipps „Ralf rät“, die auf der Website (die derzeit in Arbeit ist) fortgesetzt werden und den Kunden einen Zusatznutzen bieten.

Das relative schwere Papier des Flyers vermittelt ohne Worte einen Eindruck der Wertigkeit seiner Arbeit.







Die gute Laune des Modells passte hier wesentlich besser als beim „Fastenzeit“-Plakat und durfte diesmal so bleiben – GottseiDank!

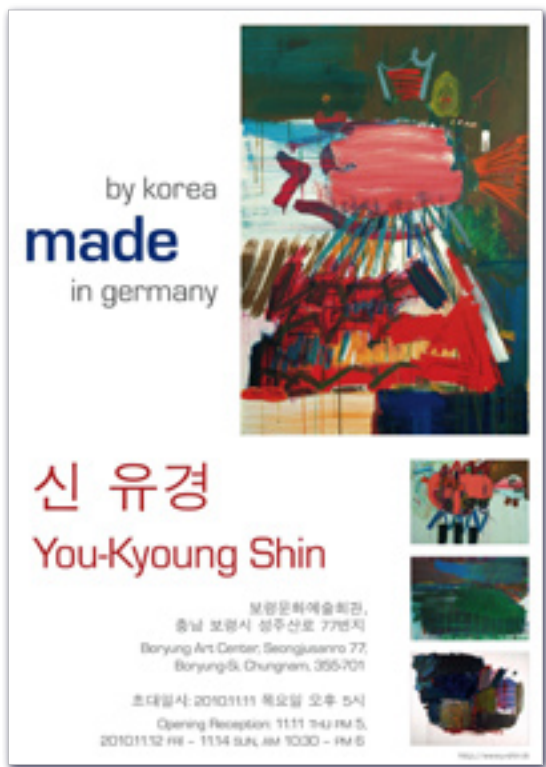
Ich habe beide digital vor einer digitalen Hauswand platziert. Die Fröhlichkeit ist wahrscheinlich auf das (ebenfalls digitale) Graffiti „destroy capitalism“ an der Wand hinter ihnen zurückzuführen, dessen Original an prominenter Stelle in Schwäbisch Hall zu besichtigen ist.

Die unvorstellbare Zahl von 30 Milliarden Euro, die bei Hartz-IV-Beziehern eingespart werden soll, habe ich durch Ausschreiben als Zahl verdeutlicht: 30 000 000 000 ...

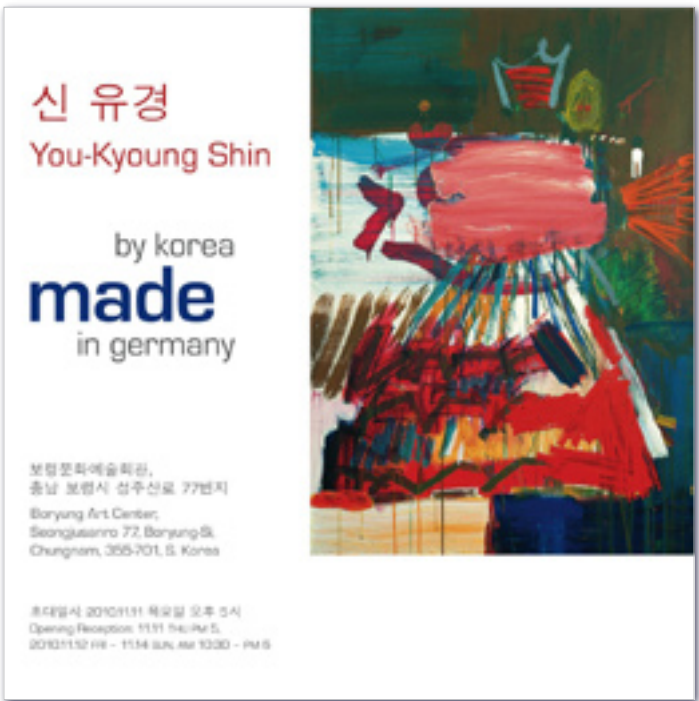


Rückseite





Plakat



vorne



hinten

Der Auftrag lautete: „ein Flyer, der wie ein Katalog wirkt“.

Ich habe das Format 21 x 21 cm gewählt, das aufgeschlagen mit stolzen 21 x 42 cm beeindruckt. Das griffige, schwere 300g Recyclingpapier tut das seinige, um dem Auftrag gerecht zu werden.

Da Flyer und Plakat zweisprachig sein sollten, habe ich als Schrift die Eurostile, für die koreanischen Texte die AppleGothic ausgesucht, die sehr gut harmonisieren.

Eine Herausforderung war die Übersetzung des poetischen deutschen Texts zur Ausstellung ins Englische. Der Name des Autors wurde nach dem Druck manuell unter den Text gestempelt.

Gelernt habe ich unter anderem viel über Zollvorschriften und dass man in Korea Rot mit Bedacht wählen sollte, weil der Farbton unter Umständen als Anmaßung ausgelegt werden könnte.

Es hat sich gelohnt: der Katalog-Flyer half mit, Bilderverkäufe für umgerechnet knapp 5000 Euro zu realisieren.





### Ausbrechen aus dem Teufelskreis

Sucht ist eine Krankheit und kommt in allen Gesellschaftsschichten vor. Dennoch schweigen oft auch die Angehörigen aus Scham und Angst. Sie isolieren sich und kommen an die Grenzen ihrer seelischen Belastbarkeit. Ihre Gefühl schwanken zwischen helfen wollen und Hilflosigkeit, Wut und Verzweiflung. Lange Zeit isolieren sich die Angehörigen, viele werden selber psychisch oder körperlich krank.

Um sich selbst zu entlasten, helfen Angehörige oft, die Sucht zu verdecken, offensichtliche Fehler als „Ausreutscher“ zu entschuldigen oder die Probleme für das Kind aus der Welt zu schaffen. Man tut das alles in der Hoffnung, dass das Kind mit den Drogen aufhört, wenn man ihm alles Belastende abnimmt. So entwickelt sich allmählich eine Co-Abhängigkeit.



In einer Gruppe findet man leichter den Mut, diese Probleme ehrlich anzuschauen. Dadurch wird vieles über die Suchterkrankung und die eigene Situation klar. Lebensmut und Lebensfreude haben wieder eine Chance. Neu erlangte Selbständigkeit, eine gewandelte Einstellung und ein besseres Verständnis der Suchterkrankung können helfen, die eigenen Lebensziele nicht mehr zu vernachlässigen. Je mehr man loslassen und die Verantwortung bei seinem Kind oder Partner lassen kann, desto mehr wird er motiviert, sein Leben selber in die Hand zu nehmen.

### Gabriel – Was wir wollen

Als Betroffene helfen wir einander, Ratlosigkeit, Ängste und Verzweiflung durch Austausch von Erfahrungen und Informationen zu überwinden. Das Leben aus Sorge und Angst, in dem sich alles nur noch um den Süchtigen dreht, wird aufgebrochen. Unser Glück und unsere Lebensziele werden wieder sichtbar. Und diese eigene Veränderung und die Informationen über die Sucht helfen auch unseren betroffenen Kindern und Partnern.

### Bringt das was?

Bei regelmäßigen monatlichen Treffen tauschen wir unsere Erfahrungen aus.

- Wir erfahren, dass wir mit unserem Problem, ein suchtmittelabhängiges Kind oder Partner zu haben, nicht alleine sind.
- Wir finden Anteilnahme und Verständnis für unsere Hilflosigkeit und Verzweiflung.
- In einer Atmosphäre des Vertrauens können wir unsere Sorgen und Ängste offen aussprechen.
- Wir lernen, mit quälenden Selbstvorwürfen umzugehen.
- Wir verstehen die Suchterkrankung unseres Kindes oder unseres Partners besser.
- Wir lernen zu verstehen, warum wir seine oder ihre Probleme nicht selber lösen können.
- Wir können erfahren, wie sich durch die Veränderungen unseres eigenen Verhaltens auch in seinem/ihrer Suchtverhalten etwas verändert.
- Das lässt uns unseren eigenen Weg klarer sehen und zu einem wichtigen Wegbegleiter unseres abhängigen Kindes oder Partner werden.
- Wir entwickeln wieder Interesse an unserem eigenen Lebensglück.

### Wer kann zu uns kommen?

**Gabriel** ist offen für Eltern suchtfährdeter und drogenabhängiger Kinder, sowie für alle, die sich um einen drogenabhängigen Partner oder um eine drogenabhängige Partnerin sorgen.

Die Gruppentreffen leitet Pastoralreferent **Wolfram Kaier** aus Schwäbisch Hall, der als langjähriger Drogenseelsorger über viel Erfahrung verfügt. Er ist Diplomtheologe und hat eine Ausbildung in Gesprächsführung auf der Basis der Transaktionsanalyse.

Ansprechpartnerin vor Ort ist die Gemeindeferentin **Daniela Albrecht**. Sie ist bei den Gruppentreffen mit dabei und steht als Seelsorgerin für Einzelgespräche zur Verfügung.

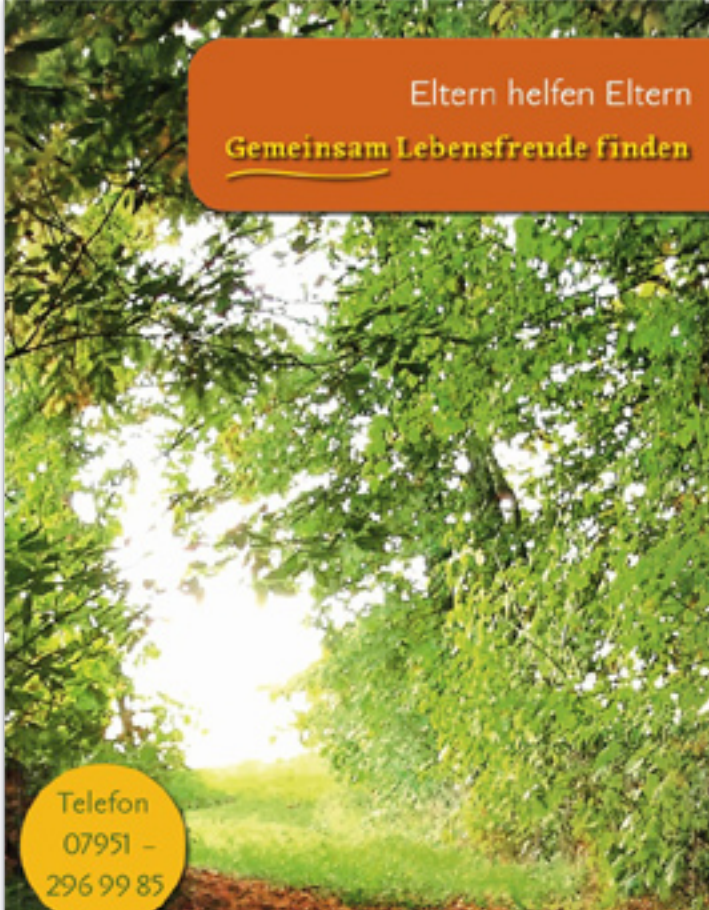



**Daniela Albrecht**  
Kolpingstraße 1, 74564 Crailsheim  
Telefon: 07951 – 296 99 85  
Daniela.Albrecht@drs.de

**Wolfram Kaier**  
Am Säumarkt 2, 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon: 0791 – 499 45 51  
Wolfram.Kaier@drs.de  
www.hecken-und-zaeune.de

## Eltern helfen Eltern

### Gemeinsam Lebensfreude finden



Telefon  
07951 –  
296 99 85

# Gabriel

Selbsthilfegruppe  
für Angehörige  
von drogenkranken  
Menschen

Für den ersten Info-Flyer der neuen Selbsthilfegruppe „Gabriel“ in Crailsheim habe ich ein strukturiertes und helles Design erarbeitet. Unterstützt durch das warme, etwas weiche und dennoch stabile Recyclingpapier werden Ziel und Sinn der Gruppe durch die Gestaltung vermittelt.

Es freut mich besonders, dass ich für das Logo die „Yanone Tagesschrift“ einsetzen konnte, die ich schon seit langem einmal verwenden will. Meist hat sie sich durch ihre Individualität gesperrt, doch hier passt sie sehr gut, wie ich meine.

Es folgen in den nächsten Wochen eine Anzeige und ein Plakat.





Für eine Veranstaltung mit Filmvorführung waren von der Filmproduktionsfirma Flyer zur Verfügung gestellt worden.

Der „Zusatzflyer“, mit Info über die Veranstaltung und den Verein, den ich dafür entwickelt habe, wird zwischen die Seiten des vorhandenen Flyers eingelegt, die „Klemmwirkung“ durch das matte Papier erschwert das Herausfallen.

Der Flyer kann auch separat verwendet werden, da er alle notwendigen Informationen enthält.



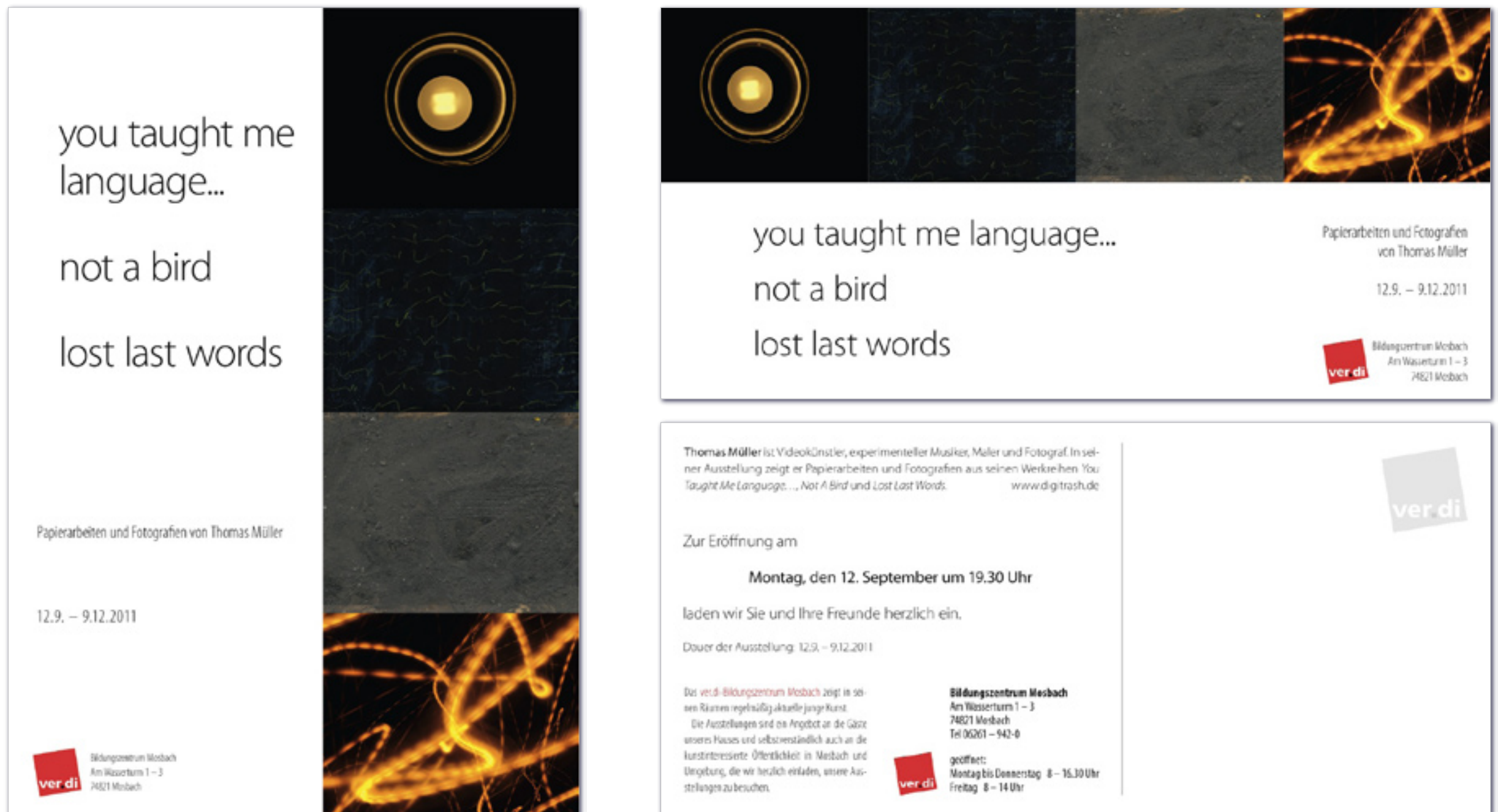


Der fröhliche Einkaufsführer des Regiogelds „Hohenloher Franken“ im Format A6, der in jede Jackentasche passt.

„Dem Volk auf's Maul geschaut“ habe ich beim Titel „s Heftle“ (wobei es genaugenommen ja mit „d“ geschrieben wird).

Mit Miniposter einer regionalen Künstlerin auf der Doppelseite in der Mitte.





Die konzeptuelle Strenge und Klarheit von Thomas Müllers Malerei und Fotografie führte mich zu dieser Gestaltung von Plakat und Flyer, bei dem mir wieder einmal die Schönheit der „Myriad“ (besonders im Light-Schnitt) bewusst wurde.



Die Schuppachburg ist ein Treffpunkt für Menschen, die, aus welchen Gründen auch immer, eher an den Rändern unserer Gesellschaft leben. Es gibt dort ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Brot und Brötchen zu günstigen Preisen; die Gemeinschaft mit anderen gibt's umsonst. Für viele ist sie Wohnzimmer und Lebensraum.

Durch den Freundeskreis BisS (S. 31) habe ich dort die Erfahrung gemacht, dass die Besucher trotz ihrer oft prekären Situation meist sehr „bunt“ sind, im Sinne einer Individualität, die nichts mit Geld oder Besitz zu tun hat. Vielleicht ist Not individueller als Sicherheit.

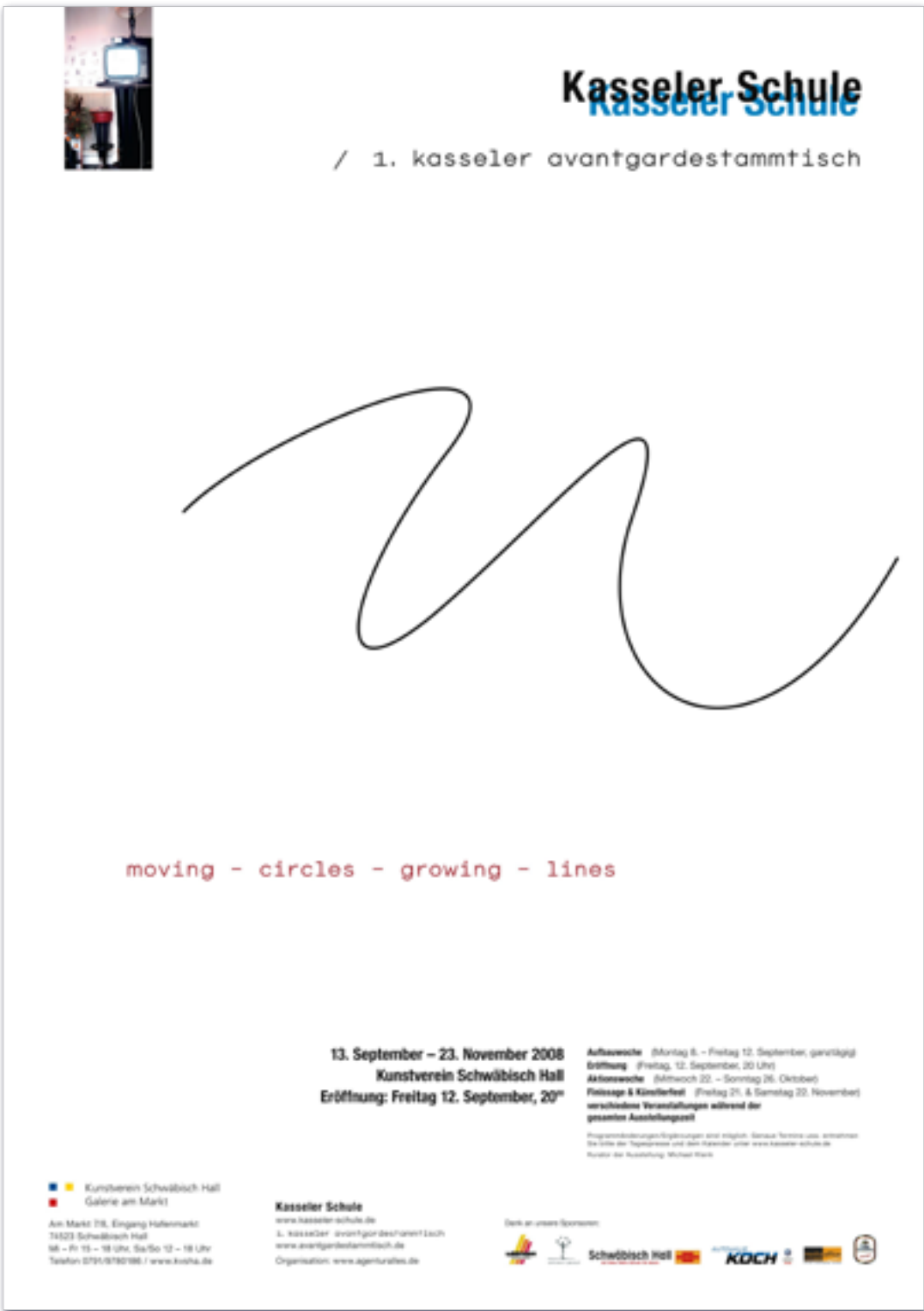
Bei Festen und Veranstaltungen erlebe ich da oft etwas, das man „dankbare Freude“ nennen kann und das sich ebenfalls von „normalen“ Veranstaltungen unterscheidet.

Meine Assoziationskette „Raum/Räume – Lebensräume – Individualität – bunt“ habe ich in dieser Plakat- und Flyergestaltung umgesetzt.

Dabei auch mein Hintergedanke, dass Gestaltung nicht nur nach aussen wirkt (z.B. auf Ihre Kunden), sondern auch nach innen – auf Sie selber und Ihre Mitarbeiter.

In diesem Fall also auf die Gäste und Mitarbeiter der Schuppachburg.





Plakat A0



Flyer



Flyer zur „Aktionswoche“



*Nach dem Umzug der „WeinLese – Weinhandlung & Antiquariat“ – habe ich zum neuen Namen „WeinInsel“ Logo, Briefpapier und Visitenkarten gestaltet.*

*Das satte, warme Grün und die Schriften der Corporate-Familie verdeutlichen den Neubeginn und vermitteln visuell die Qualität der angebotenen Weine.*

*Die Illustration der Flasche wurde aus Kostengründen vom alten Logo übernommen.*





**Wohlfühlen hoch<sup>3</sup>**



**SUITE 21**  
CAFE TO GO AND STAY

Neue Strasse 21  
74523 Schwäbisch Hall  
Fon 0791 - 71 68 4

**Lebensraum**

Klassische Homöopathie  
Cranio-Sacral-Therapie  
Integrale Leibarbeit (Körperpsychotherapie)  
Haller Schrei-Baby-Ambulanz



Christiane Mehls - Heilpraktikerin  
Bossertweg 3 · 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 07 91 - 49 29 99 · www.heilpraxis-mehls.de

Seit 250 Jahren zuständig für  
Bretter & Balken  
Latten & Dielen  
Blockware & Lohmschnitt ...  
...fragen Sie nach!

**Günter Fritz  
Sägewerk - Holzhandlung**  
Das kleine und feine Sägewerk

Ich säge Holz aus höchstens 30 km Umkreis - nach handelsüblichen Maßen, aber auch speziell auf Ihren Wunsch.  
Es ist ständig ein Vorrat an Rund- und Schnittholz vorhanden.  
Auch Lohnschnitt erledige ich und Sie erhalten von mir selbstverständlich eine fachkundige Beratung.



Günter Fritz  
Sägewerk · Holzhandlung  
Starkholzbacher Str. 14 · 74523 Bibersfeld  
Telefon 0791 - 5 16 56  
www.saegewerk-fritz.de

**Unser DORF LADEN**

**Supermarkt war gestern!**

Qualität und Frische • Persönliche Bedienung • Preiswert und zu Fuß

Backwaren, Molkereiprodukte, Bio-Gemüse, Obst, Fleisch und Wurst, Getränke gegen Durst und zum Genuss - das alles und viel mehr...  
Ihr Dorfladenteam freut sich auf Ihren Besuch!

SHA-Gottwollshausen  
Hofacker 12  
Tel. (0791) 9 41 34 80

SHA-Gallenkirchen  
Beilsteinstraße 1  
Tel. (0791) 8 56 54 45

Mo. - Sa. von 7.30 - 12.30 Uhr  
Di. - Fr. von 14.30 - 18.30 Uhr  
www.unsere-dorfladen.de

**MATHIAS UND PARTNER**  
Steuerberatungsgesellschaft

- Persönliche Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten, Einkommensteuererklärungen, Buchführung, Lohnabrechnungen und Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebswirtschaftliche Beratung und Planungsrechnungen
- Verbindlich und Termingerech

Schweckerweg 43  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon (07 91) 9 30 90-0  
www.mathias-und-partner.de

**Klavierunterricht**

Steriane Linenried  
Atelierhaus Hofpfad 1  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel 0791 - 5 61 65

**Einzig Demeter-Bäckerei in SHA**  
Demeter-Getreide direkt vom Landwirt  
Täglich frisch gebacken  
Auch an Wochenenden

**demeter**

Einzig Demeter-Bäckerei in SHA  
Demeter-Getreide direkt vom Landwirt  
Täglich frisch gebacken  
Auch an Wochenenden

Die Ehe ist der Versuch zu zweit Probleme zu lösen, die man alleine nie gehabt hätte  
(frei nach Woody Allen)

**Gunter König**  
Coaching INZENARIO® Psychologie  
Mach's einfach!

Wir finden, dass ökologisches Denken nicht bei den Gedanken beginnt, sondern bei den Taten. Ein Baum, wodurch wir einen Ausgleich für unseren Holzverbrauch schaffen.

Die Anzeigengestaltung - das „Brot“ des Gebrauchsgraphikers (ich führe den Titel übrigens mit Stolz).  
Und wie es beim Brot so ist, gibt es auch beim „graphischen Brot“ Unterschiede: das aus der Großbäckerei für 98 Cent das Kilo, das vom „normalen“ und dann das gute & gesunde vom Bio-bäcker, etwas teurer - aber was für ein Unterschied!

Idee, Planung und tatkräftige Umsetzung gehören für mich zusammen

Das Salz in der Suppe ist das hingebungsvolle und aufmerksame Wirken eines inspirierten Menschen

**zukunftsfähige Konzepte für energieeffiziente passivhaus**

individuelle architektur, energie- und kostenberechnung · energie- und kostenberechnung · energie- und kostenberechnung · energie- und kostenberechnung

**ISROVISIONS**  
erkennen umsetzen weitergeben

Antiquarische und gebrauchte Regionalia  
Kunst  
Genuss, Essen und Trinken

**Weinlese**  
die literarische weinhandlung

Im Weiler 4, 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 - 9 46 45 36  
www.fetzer-book.de

**Antiquarische und gebrauchte Regionalia Kunst**  
Genuss, Essen und Trinken

**Weinlese**  
die literarische weinhandlung

Im Weiler 4, 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 - 9 46 45 36  
www.fetzer-book.de

**Taiji Quan, Qigong und Gesundheitscoaching**

Unterühle 9, 74638 Waldenburg  
Telefon 07942 - 9 42 04 00

**DER HOLZHOFF**  
Kunst / design

**Praxis für Motopädie Myoreflextherapie Yoga**

Senge M. Gödl  
Beethovenweg 13  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 - 9 56 11 33  
www.goedl-online.de

**Partnerschaftsberatung**

Die Ehe ist der Versuch zu zweit Probleme zu lösen, die man alleine nie gehabt hätte  
(frei nach Woody Allen)

Wir finden, dass ökologisches Denken nicht bei den Gedanken beginnt, sondern bei den Taten. Ein Baum, wodurch wir einen Ausgleich für unseren Holzverbrauch schaffen.

**Original.**

**fahrrad schuppen**

Liegedreiräder & Liegeräder  
Service rund ums Fahrrad

Ralf Burger Hofacker 2  
74523 SHA-Gottwollshausen  
Tel. 0791 - 8 42 50  
fahrradschuppen-sha@web.de

**60**  
Seit 1949 in Schwäbisch Hall

**Praxis für Motopädie Myoreflextherapie Yoga**

Senge M. Gödl  
Beethovenweg 13  
74523 Schwäbisch Hall  
praxis@goedl-online.de  
Telefon 0791 - 9 56 11 33  
mobil 0174 - 8 06 58 57

**schlicht & schön**  
gestaltung & kommunikation

Thomas Scherl  
07907 - 944 316  
www.schlicht-schoen.de

**MATHIAS UND PARTNER**  
Steuerberatungsgesellschaft

Schweckerweg 43  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon (07 91) 9 30 90-0  
www.mathias-und-partner.de

**Praxis für Motopädie • Myoreflextherapie • Yoga**

Senge M. Gödl  
Beethovenweg 13  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 - 9 56 11 33  
www.goedl-online.de

**Partnerschaftsberatung**

Die Ehe ist der Versuch zu zweit Probleme zu lösen, die man alleine nie gehabt hätte  
(frei nach Woody Allen)

Wir finden, dass ökologisches Denken nicht bei den Gedanken beginnt, sondern bei den Taten. Ein Baum, wodurch wir einen Ausgleich für unseren Holzverbrauch schaffen.

**Original.**

**fahrrad schuppen**

Liegedreiräder & Liegeräder  
Service rund ums Fahrrad

Ralf Burger Hofacker 2  
74523 SHA-Gottwollshausen  
Tel. 0791 - 8 42 50  
fahrradschuppen-sha@web.de

**Frisches aus der Region genießen**

Biozertifiziertes Restaurant in dem aus größtenteils regionalen Biolebensmitteln, ohne industriell hergestellte Zutaten, wöchentlich wechselnde Speisen zubereitet werden.

**„Rose“**  
Restaurant  
Familie Andruschewitsch  
74541 Vellberg-Eichenau  
Telefon 07907 - 1294  
Speisekarte und mehr:  
www.eschenau-rose.de

**Natürlich Naschen - Natürlich Natur**

**NaturCosmetic & Cafe NANA**

Moni Friedrich-Schmidt  
Heinrich-Gasse 3, Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 - 4 93 58 93  
Montag bis Freitag 9.30 - 19 Uhr  
Samstag 9.30 - 14 Uhr

**LebensMittel MARKT**  
direkt an der B19 in Ostermühlheim

Montag - Freitag 9 - 19 Uhr  
Samstag 9 - 14 Uhr

Birgit Fischer  
Hohenacher Str. 42, 74547 Ostermühlheim

**schlicht & schön**  
gestaltung & kommunikation

Thomas Scherl  
07907 - 944 316  
www.schlicht-schoen.de

Bei den meisten meiner Arbeiten geht es im Grunde um ein Corporate Design.

Der Auftrag lautet zum Beispiel „Ich brauche eine Website.“, „Ich brauche einen Flyer.“ (oder auch beides) und häufig zieht das eine das andere als Folgeauftrag nach. Später kommen vielleicht die Geschäftspapiere an die Reihe, ein Rechnungsformular, eine Anzeige oder ein Firmenschild.

Darum beginne ich meist an der Basis und erarbeite mit meinen Kunden ihre Alleinstellungsmerkmale, unterstütze sie dabei, Zielgruppen zu definieren, wir schauen gemeinsam die Mitbewerber an und arbeiten die Unterschiede heraus.

Anhand eines detaillierten Fragebogens, den ich zusammengestellt habe, lassen sich die wichtigen Punkte sehr gut abhandeln, wie ich in den vergangenen Jahren festgestellt habe. Eine Kundin sagte mir dazu einmal: „Das ist ja fast ein Selbsterfahrungskurs!“, womit sie nicht Unrecht hat.

Nach dieser Analyse entwickle ich das Design mit den passenden Farben, Schriften, oft einem Logo und versuche, den Texten einen eigenen Klang zu geben.

Die folgenden Beispiele unterscheiden sich insofern, dass von vornherein klar war, dass es das „volle Programm“ sein sollte.

# Corporate Design

*Der Begriff Corporate Design (CD) bzw. Unternehmenserscheinung bezeichnet einen Teilbereich der Unternehmensidentität (corporate identity) und beinhaltet das gesamte Erscheinungsbild eines Unternehmens oder einer Organisation. Dazu gehören sowohl die Gestaltung der Kommunikationsmittel (Firmenzeichen, Geschäftspapiere, Werbemittel, Verpackungen, Internetauftritt und andere) als auch das Produktdesign.*  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Corporate\\_Design](http://de.wikipedia.org/wiki/Corporate_Design)



BisS | Namensfindung, Corporate Design, Logodesign, Flyer, Briefpapier, Aufkleber etc, Webdesign & -programmierung, Presstexte  
 Auftraggeber: BisS (chem. Freundeskreis Bürger ohne Wohnung), Schwäbisch Hall / Erlacher Höhe Hohenlohe Franken

Beim ehemaligen „Freundeskreis Bürger ohne Wohnung“, für den ich seit 2008 ehrenamtlich tätig bin, musste ein neuer Name her, der alte passte nicht mehr zum veränderten Publikum, unseren neuen Aufgaben und Zielen.

Wir zerbrachen uns lange den Kopf, es stellte sich trotzdem nichts Brauchbares ein; schließlich hatten wir drei oder vier, mit denen niemand so recht zufrieden war.

Wir wollten eben mit der Abstimmung über die Vorschläge beginnen, ich versuchte nochmal, das zusammenzufassen, was unser „Publikum“ beschreibt, mir fielen die „sozialen Schwierigkeiten“ ein und da war es nur noch ein Katzensprung zu „BisS“. Mein Vorschlag wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Name passt für uns im doppelten Sinn: unsere Gruppe hat Biss – die Probleme, die sozialen Schwierigkeiten allerdings auch.

Bei der weiteren Gestaltung habe ich den Schwerpunkt auf das „aus dem Raster fallen“ und die Kantigkeit gelegt, die wir zuweilen an den Tag legen müssen, um unsere Ziele durchzusetzen.

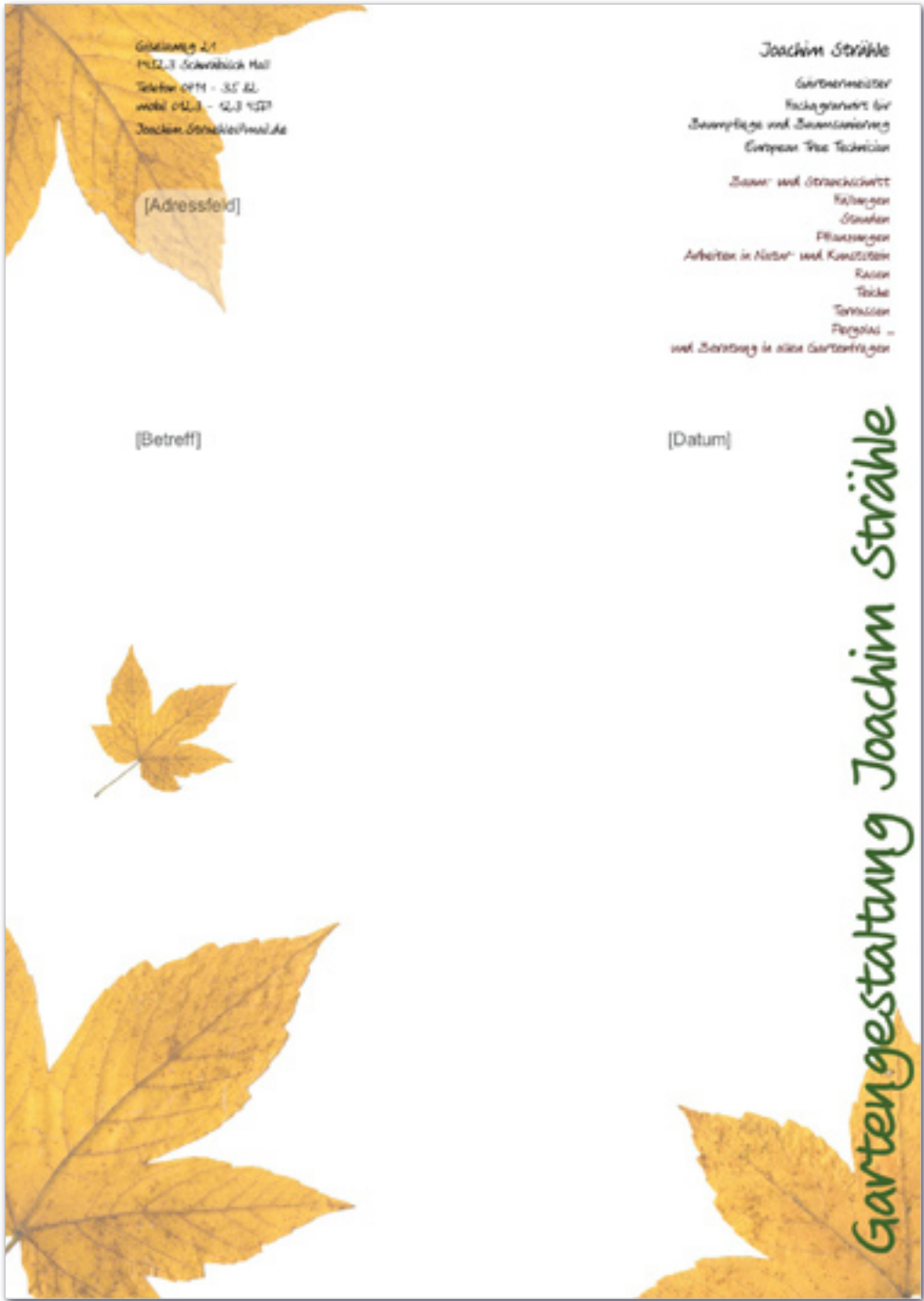


Nach seiner Zertifizierung zum „European Tree Technician“ habe ich für den Gärtnermeister Joachim Strähle die Geschäftspapiere gestaltet.

Er ist ein „Baum-Mann“ – „am liebsten Ahorn“ – was ein Blatt des Baums als Gestaltungselement nahelegt.

Es hat sich dann leider zu ähnlich einem anderen erwiesen, das eine örtliche Baumschule im Logo hat.

Wir haben uns jetzt gemeinsam auf die Blatt-Suche gemacht, um den Ahorn zu ersetzen.





So wandlungsfähig wie das Duo StimmeTasten ist, ist auch das Logo.

Es kann fast beliebig variiert werden und wird doch sofort wiedererkannt.

In der Freifläche des Plakats können die Auftrittstermine eingeklebt oder -druckt werden.



Plakat 2011



Plakat 2010



Flyer





Der Mediävistenverband e.V. ist die offizielle Vereinigung der Mittelalterforscher mit Mitgliedern in aller Welt.

Obwohl man es ja besser weiß, erwartet man doch, da ein paar verstaubte Klausner vergraben unter verstaubten Schriftrollen zu finden.

Dabei hat der Verein eine stattliche Anzahl junger Mitglieder und es handelt sich um eine moderne Wissenschaft, die uns viel über unser heutiges Leben sagen kann – wer die Vergangenheit vergißt ...

Dem Logo liegt eine Malerei aus einer Handschrift aus dem 11. Jahrhundert zu Grunde, die ich behutsam vektorisiert habe, um sie für die verschiedenen Medien verwendbar zu machen (das Original ist ungefähr 5 cm hoch).





„Stomatherapie & Wundmanagement“  
– ein Beruf, mit dem man nicht unbe-  
dingt Gutes verbindet ... wobei es doch  
genau das ist: etwas Gutes, im ganz  
handgreiflichen Sinne.

Ich denke, genau das brauchen Men-  
schen, die den Service „Stomatherapie  
& Wundmanagement“ in Anspruch  
nehmen müssen: eine Blume und ein

Bild

*schlicht & schön*





weitere Fotos finden Sie in meinem Portfolio „Fotographie“ unter <http://www.thomas-scherl.de/foto/scherl-foto2011.pdf>









vorher

nachher



vorher

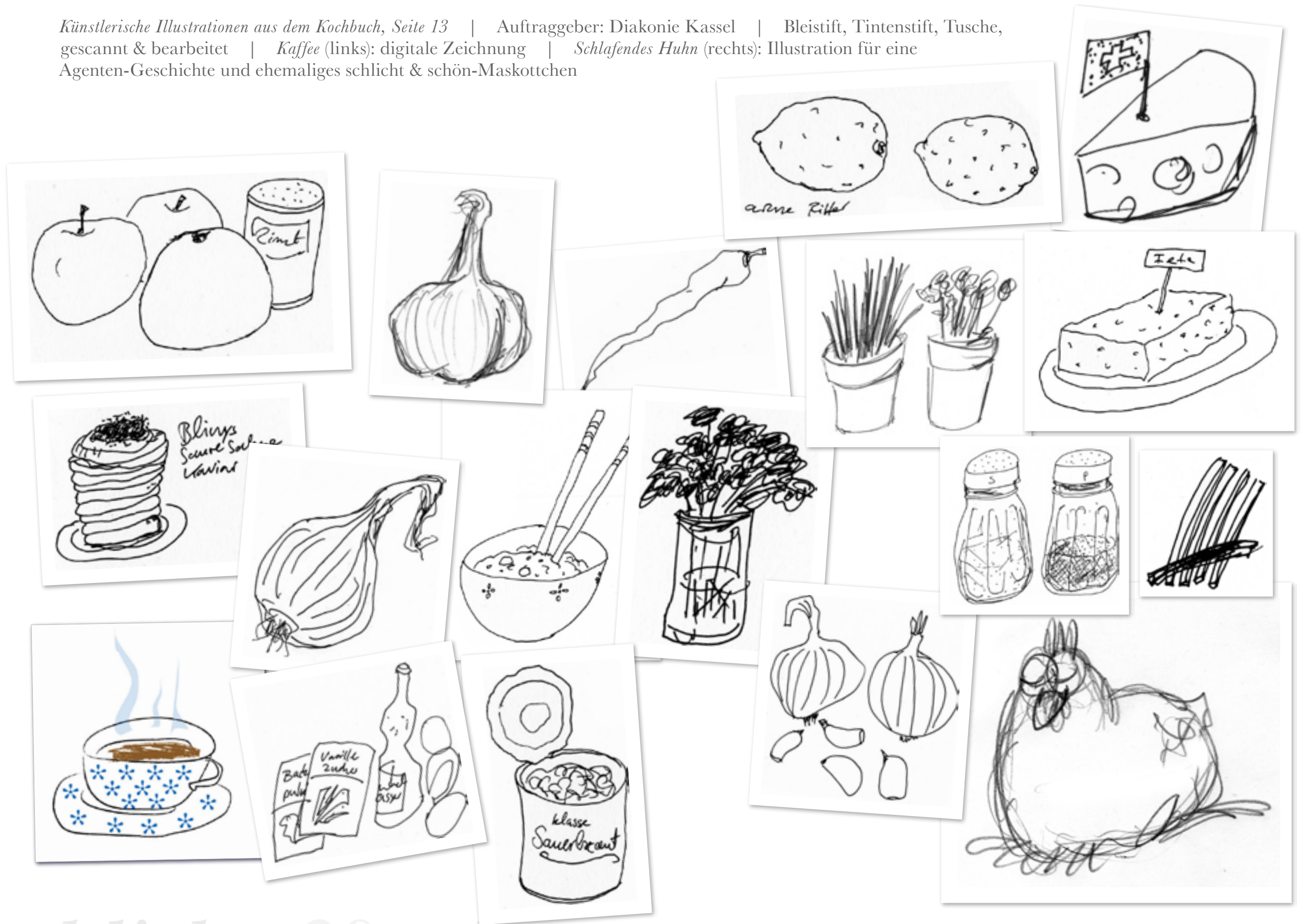
nachher



*schlicht & schön*



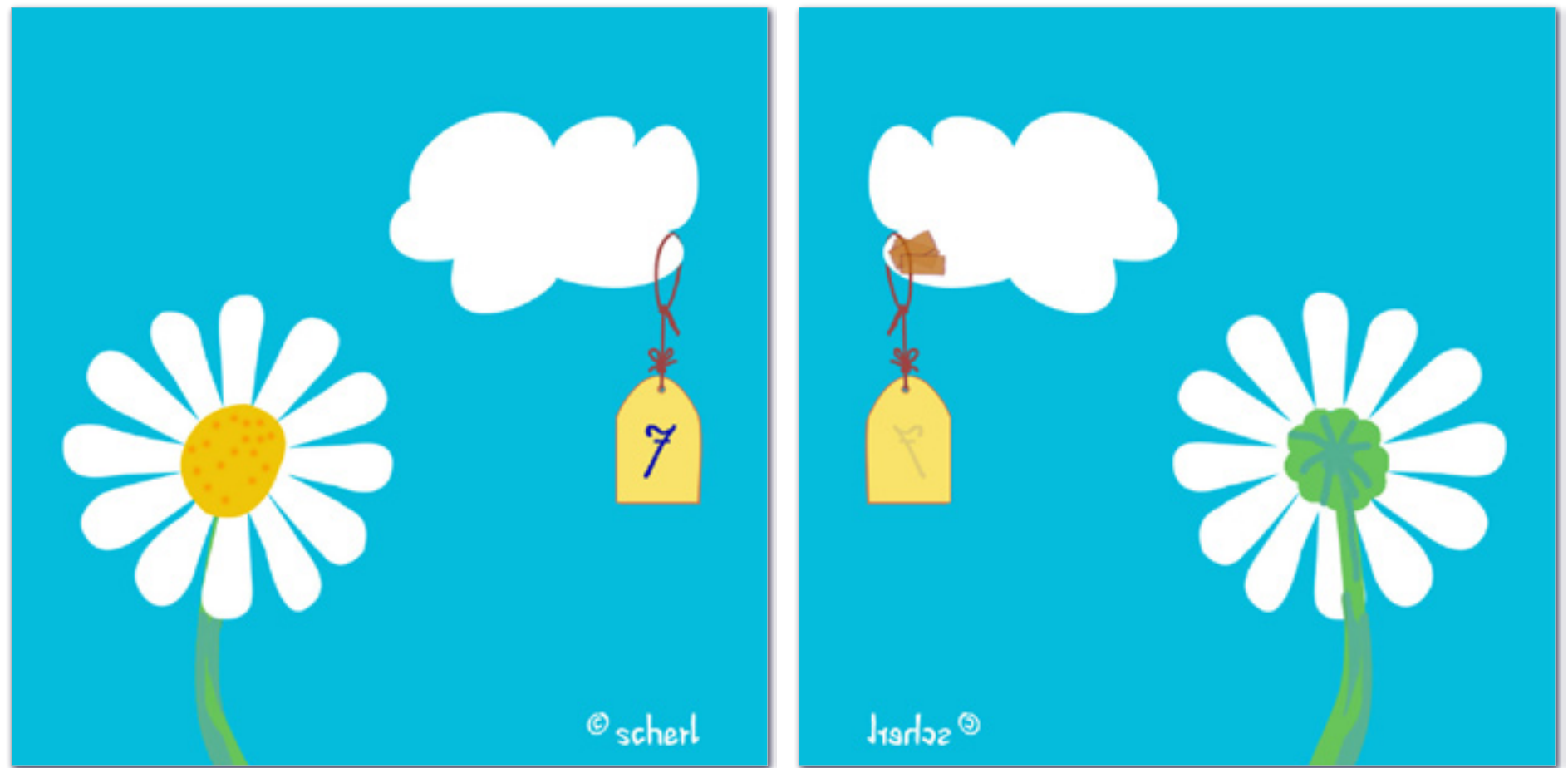
Künstlerische Illustrationen aus dem Kochbuch, Seite 13 | Auftraggeber: Diakonie Kassel | Bleistift, Tintenstift, Tusche, gescannt & bearbeitet | Kaffee (links): digitale Zeichnung | Schlafendes Huhn (rechts): Illustration für eine Agenten-Geschichte und ehemaliges schlicht & schön-Maskottchen



Freie Arbeiten

*schlicht & schön*





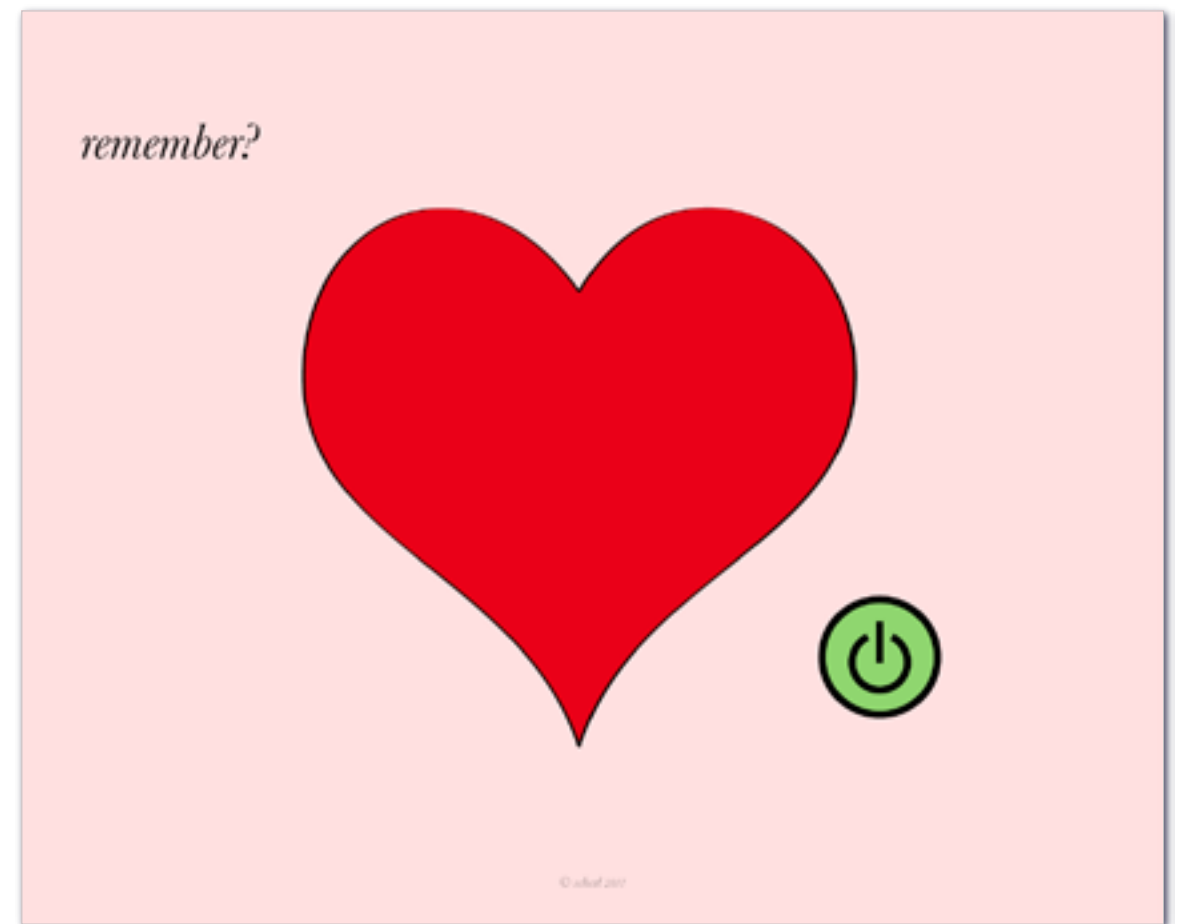
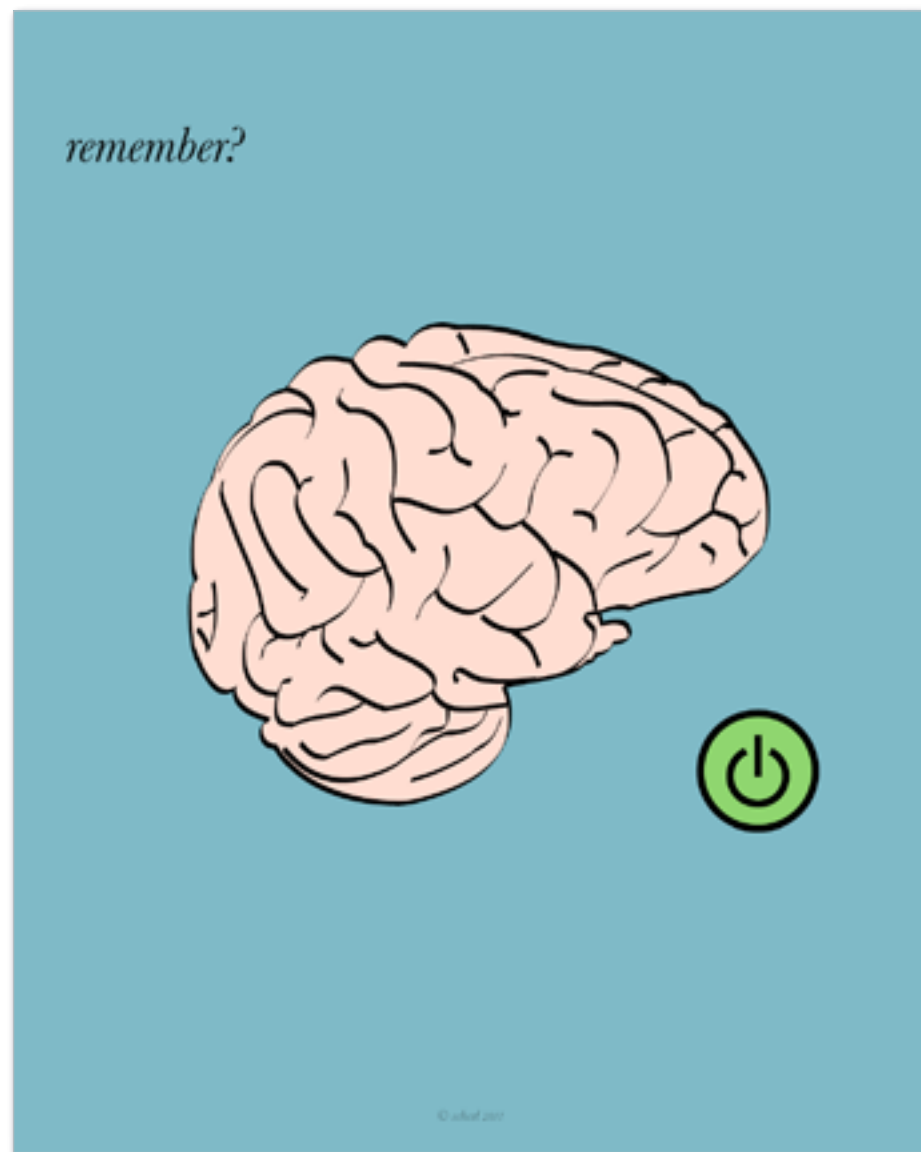
vorne

von hinten

*Sommer ... Sonne ... Wolke 7 ...*

*Obacht! Das Schild fällt ja gleich runter!*

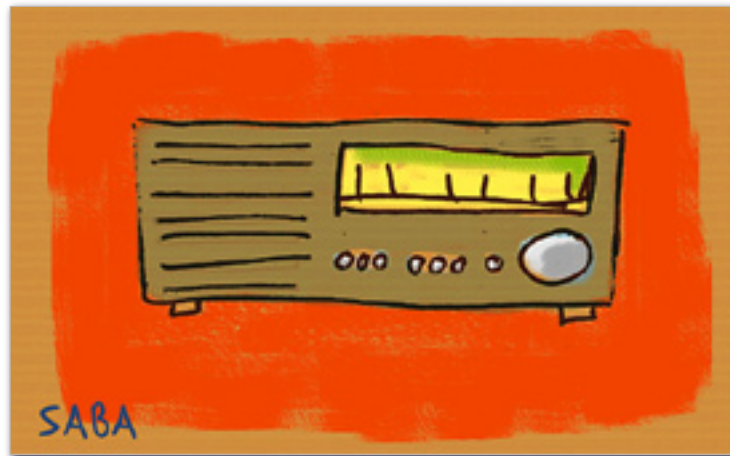
*Nee, das ist bestens festgeklebt.*



*Nicht vergessen: Hirn einschalten – Herz einschalten*

*Ich erweitere die Serie in lockerer Folge.*





oben:

*Saba (Vergangenheitsbewältigung)*  
Postkarte, Poster

*Information*  
Postkarte

unten:

*Strawberries for Everybody*  
Poster, Postkarte, T-Shirt

*Stechuhr*  
Logo für eine Facebook-Gruppe

alle digital





Aus den Serien „Bücher, die ich gerne lesen würde“ und „Bücher, die ich gerne schreiben würde, wofür ich aber nicht die Muse habe“. Immerhin habe ich schon mal die Cover gestaltet. Für die Novellen suche ich noch einen Ghost-Writer. Der Wagenbach-Verlag hat sich zum Projekt noch nicht geäußert.



## Referenzen

*schlicht & schön*

*Meine Kunden über meine Arbeit*

*Es kommen immer wieder positive Rückmeldungen von neuen Kunden durch den Flyer – er kommt sehr gut an. Dieses Mal haben sich die Kosten schon rentiert. Ein durchschlagender Effekt!*

*Beim nächsten Flyer und auch auf der Webseite mußt Du noch Dein „schlicht & schön“ unterbringen!*

Ralf Burger  
fahrradSchuppen

*Herzlichen Dank für den Pressebericht. Kompliment – ich wollte, ich könnte so schreiben!*

Gunter König  
Königs-Coaching

*Das Plakat ist wirklich gut geworden – eine gelungene Arbeit. Ganz herzlichen Dank.*

Wolfram Kaier  
Katholische Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Hall

*Ja SUPER! Paßt: sieht gut aus und guter Preis! Herzlichen Dank!*

Birgit Fischer  
Lebensmittelmarkt OrtsMitte

*Die Anzeige ist super so, vielen Dank!*

*Liebe Grüße*

Andreas Lelley  
Therapeut & Coach

*Im Auftrag von Präsidium und Beirat darf ich Ihnen mitteilen, dass Ihre Gestaltung unserer Medien insgesamt auf großes Wohlgefallen gestoßen ist. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und danken Ihnen ganz herzlich.*

Ingrid Baumgärtner  
Mediävistenverband e.V.

*Die Anzeige ist ja wunderbar geworden! Ganz schön gewieft, wie du meine Blickachse vom Foto integriert hast!*

Senge Gödl  
Therapeut

*Dickes Lob, die Seite ist echt gut geworden! Dein Layout ist gut gelungen, die Seite ist schön gegliedert und aus dem „schau doch mal im Internet und mach was draus“, was ja schon aufwendig genug ist, hast Du eine echt gute Anzeige gemacht.*

Jörg Kunze  
Der Holzhof

*Hallo Herr Scherl, bin so einverstanden, ist Ihnen gut gelungen! Mit freundl. Gruß*

Karl Kronmüller,  
Bäckerei Kronmüller

*Vielen Dank für die Gestaltung der Anzeige, mir gefällt sie sehr gut.*

*Ich finde auch den weißen Hintergrund besser. Sie haben natürlich recht, ich bin eher der serifenlose Typ.*

*Nochmals vielen Dank und schöne Grüße*

Christiane Mehliß  
Therapeutin

*einige meiner Kunden*

**Katholische Gesamtkirchen-  
gemeinde Schwäbisch Hall**

**Katholisches Dekanat  
Schwäbisch Hall**

**Erlacher Höhe  
Hohenlohe-Franken**

**Senge Gödl**  
Therapeut

**Erhard Eppler**

**Stefanie Ehrenfried**  
Künstlerin

**Joachim Straehle**  
Gartengestaltung

**Elisabeth Buser**  
Heilpraktikerin

**Bernd M. Krauß**  
Graf von Berga

**Irene Harberding**  
Heilpraktikerin

**fahrradSchuppen SHA**

**Andreas Lelley**  
Heilpraktiker

**Restaurant Rose**  
Vellberg-Eschenau

**Udo Schanz**  
Kunst- & Feuerwerker

**Die Holzschmiede**

**Gaststätte „Fachwerk“**

**Lebensmittelmarkt „Ortsmitte“**

**Der Dorfladen**

**Günter Fritz**  
Sägewerk & Holzhandlung

**Naturkost Hall**

**Der Holzhof**  
Umwelt – Funktion – Design

**Iris Brennenstuhl**  
Heilpraktikerin

**Bäckerei Kronmüller**

**Mathias & Partner**  
Steuerberatung

**WeinLese**  
Die literarische Weinhandlung

**clcs Computerservice**

**Reinold Elbel**  
Schuhhandwerk

**Gärten & Geomantie**  
Gartengestaltung

**café suite 21**

**Gunter König**  
KönigsCoaching

**Cafe Altes Schlachthaus**

**ispro-visions**

**Claudia Ahlbrecht**  
Heilpraktikerin

**Naturcosmetic & Cafe NaNa**

**Fussfreund**  
Gesunde Schuhe

**Y. Shin**  
Künstlerin

**Diakonie Kassel**

**Christiane Mehlis**  
Heilpraktikerin

**Hohenloher Franken**  
Initiative für Regiogeld

**BisS** (ehem. Freundeskreis  
Schuppachburg)

**Hildegard Schwarz**  
Künstlerin

**Christel Keller**  
Künstlerin

**Katharina Wernicke**  
Raumgestaltung

**ctr Serviceoptimierung**

**Mediävistenverband e.V.**

**Birgit Merklein**  
Stomatherapie

**Rolf Schwarz**  
Heilpraktiker & Schriftsteller

**Waldorfschule Schwäbisch Hall**

**Kasseler Schule**  
Künstlergruppe

**asn-tech**

**Quirmbach-Müller**  
Verlagsvertretungen

**Annette Koch**  
Fotografin

**Bundesverband Deutscher  
Krankenhausapotheker e.V.  
(ADKA)**

**Udo Hanft**  
DJ & Entertainer

**Werbung & Messebau Kassel**

**Schuhwerk**  
Die Besseren Schuhe

**Ralf Pasch**  
Journalist, Schriftsteller, Historiker &  
Biograph

**Veronika Merklein**  
Künstlerin

**Marco Krummenacher**  
Kurator & Eventmanager

**Paul Dorn**  
Schriftsteller, Drehbuchautor, Künstler  
& Regisseur

**Bertram Schilling**  
Künstler

**Kunstwerk Kassel**  
Künstlergruppe

**Thomas Müller**  
Künstler

**ver.di Bildungszentrum Mosbach**

**Tri-Yoga Göttingen**

**StimmeTasten**



*Projekte (Auswahl)*

**kasseler avantgardestammtisch** Künstlergruppe

- . Konzept, Projekt- & Eventmanagement
- . Ausstellungskonzepte, -architekturen & -gestaltung
- . Networking
- . Website-Gestaltung & -Programmierung
- . Flyer & Plakate etc.

**Galerie Erika** Produzentengalerie

- . Konzept, Projekt- & Eventmanagement
- . Ausstellungskonzepte, -architekturen & -gestaltung
- . Networking
- . Website-Gestaltung & -Programmierung
- . Flyer & Plakate etc.

**Kasseler Schule** Künstlergruppe

- . Konzept, Projekt- & Eventmanagement
- . Ausstellungskonzepte, -architekturen & -gestaltung
- . Networking
- . Website-Gestaltung & -Programmierung
- . Flyer & Plakate etc.

**Agentur Alles** Kreativnetzwerk

- . Konzept & Projektmanagement
- . Networking
- . Website-Gestaltung & -Programmierung



# Kontakt

*schlicht & schön*  
• (visuelle) kommunikation

Thomas Scherl

In der Rothalde 15  
74541 Vellberg

+49 (0)7907 . 944.316  
+49 (0)151 . 20.50.3407

thomas.scherl@gmx.de  
www.schlicht-schoen.de

© 2011